

# Theaterpädagogische Begleitmaterialien zu "Kleiner Pelz"

Methoden: Gele Müller, Illustrationen: Joanna Proksch, Ausmalfiguren: Andrea Gergely



Mit Tipps und Impulsen zur  
Sprachförderung

Kleiner Pelz und Brunopelz sind beste Freunde. Sie spielen, kuscheln, tratschen, streiten und lachen miteinander. Sie vertragen sich wieder und helfen sich. Vielleicht liegt es daran, dass Pelzfreunde von Natur aus so sind? Es wäre schön, wenn jedes Kind einen **Pelzfreund** hätte, mit dem es so vertraut sein kann, mit dem es seine Gedanken und Wünsche teilen kann.

So wie Kleiner Pelz seinen Freund Brunopelz verliert, hat jede und jeder von uns schon einmal etwas Besonderes **verloren oder gefunden**. Wir behüten, was uns wichtig und wertvoll ist. Wir erfreuen uns daran und genießen es. Aber geht es uns verloren, sind wir besonders traurig. Und manchmal bemerken wir den Wert des Besonderen erst, wenn es nicht mehr da ist.

Kleiner Pelz möchte so gerne **mit den Elfen fliegen**. Es gelingt ihm auch, sie in ihrem geheimnisvollen Versteck im Wald zu finden. Es gelingt ihm sogar, zwischen den Elfen und dem Wassermann zu vermitteln. Dabei bekommt er Einblick in das wunderschöne Reich der Elfen und die Möglichkeit, mit ihnen durch die Waldluft zu sausen.

Mein kleiner Pelzfreund



Verloren und gefunden



Mit Elfen fliegen





# Jedem Kind sein kleiner Pelzfreund



Kleiner Pelz sieht freundlich und kuschelig aus. Jedes Kind kann sich selbst einen kleinen Pelzfreund basteln, den es immer bei sich haben kann.

Wir brauchen:

Wollreste, Pompomwickler aus Karton oder Kunststoff, Filz, Alleskleber, eventuell 4 Perlen (ca. 2cm), Scheren

So wird's gemacht:

Aus den Wollresten einen Pompom mit ca. 8cm Durchmesser wickeln, die verschiedenen Techniken kann man recherchieren. Den Pompom mit 6 längeren Fäden in der Mitte abbinden, sodass 12 längere Fäden aus dem Pompom herausragen. Daraus 2 kürzere Zöpfe als Arme flechten und 2 längere Zöpfe als Beine. An den Enden jeweils eine Perle fädeln, festbinden und mit Alleskleber fixieren. Den Pompom vorsichtig mit der Schere in Form bringen. Aus Filz Augen und Mund ausschneiden und aufkleben. Wer möchte kann den Pelzfreund noch mit Filz bekleiden.

Materialien und Werkzeuge benennen  
Eigenschaften und Attribute der Figuren finden  
Namen zusammenstellen

**Wie soll das kleine Pelzchen heißen?** Jedes Kind kann sich einen Namen für sein Kleines Pelz überlegen. Der Name kann die Besonderheiten des Pelzfreundes hervorheben und sollte auch auf die „Art“ hinweisen.

Dazu vorher in der Gruppe Synonyme für „pelzig“, wie kuschelig, seidenweich, flauschig, zottelig, usw. suchen.

In der **Vorstellungsrunde** können sich Kind und Pelzkind dann vorstellen: „Guten Tag, ich heiße Rabya und das ist meine Freundin Glitzerpelz.“. Oder auch umgekehrt, das Kind spricht für das Pelzkind: „Hallo, ich heiße Pelznase und habe meinen Freund Hans mitgebracht.“.



Satzbau und Zeit  
Aussagesatz- Gegenwart

Wortgrammatik  
vorwiegend 1. Person Singular

Wortschatz

Synonyme

Nomen: der Pompon, der Bommel, der Puschel  
Adjektive: pelzig, anschmiegsam, kuschelig, flaumig, flauschig, geschmeidig, samtig, weich, zottelig

kreative Erfindung von zusammengesetzten Nomen (=Komposita):  
Pompomwickler, Pelzkind, Glitzerpelz, Pelznase

kreative Erfindung von zusammengesetzten Adjektiven: flauschweich, samtweich, seidenweich, federleicht, klitzeklein



# Ein Ort für den kleinen Pelzfreund

Kleiner Pelz liebt sein weiches Bettchen, in das er jeden Abend schlüpft. Jedes Kind für sich oder auch in der Runde kann überlegen, wie der Ort aussehen könnte, an dem sich sein Pelzchen wohlfühlt.

## Wir brauchen:

kleine Kartons (vorher sammeln), Stoffreste, gesammeltes Krimskrams (Federn, Glitzerpapier, Wollreste, Korke, Stäbe, ...), Schere, Alleskleber.

Gemeinsam mit dem Pelzchen wird das Material ausgewählt. Schließlich muss das Pelzchen auch hinein oder obendrauf passen. Wichtig ist auch, dass sich das Pelzkind bei der Benutzung seines Ortes nicht „verletzt“. Dann kann mit der Gestaltung eines Bettes, einer Höhle, einer Hängematte, eines Körbchens, einer Hütte, eines Zeltens, ... begonnen werden. Den Pelzchenplatz liebevoll ausgestalten. In den Lieblingsfarben bemalen oder hübsch bekleben und ausschmücken. Der Pelzchenplatz kann mit einer Taschenlampe beleuchtet werden.

## Was machst du?

Der fertige Pelzchenplatz wird dann auch ausprobiert. Jedes Pelzkind zeigt uns was es vor dem Schlafengehen noch alles tut, bzw. es zeigt uns, wie es nach dem Rasten aufsteht und was es da alles zu tun hat.

*Emotionen verbalisieren*

*Situationsbeschreibung*

*Arbeitsabläufe begründen und beschreiben*



*Satzbau und Zeit*  
Aussagesatz- Gegenwart

*Wortgrammatik*  
3. Person Singular

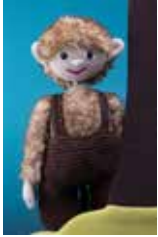
*Wortschatz*

creative Erfindung von zusammengesetzten Nomen: Pelzchenplatz, Glitterpelzhöhle, Pelznasenhängematte, ...  
Verben: Tagesablauf: aufwachen, aufstehen, sich ausstrecken, sich waschen, sich die Zähne putzen, sich anziehen, frühstücken, spielen, ...  
Adjektive: freundlich, gemütlich, heimelig, komfortabel, ...

*Pragmatik*

Emotionen verbalisieren  
Beschreibung des Tagesablaufs

# Wenn Pelzfreunde miteinander spielen



Bis zu Brunopelz' Übersiedlung spielte Kleiner Pelz jeden Tag mit ihm. Auch unsere Pelzkinder wollen beschäftigt sein. Gemeinsam überlegen wir, was ihnen gefallen könnte.

## Pelzunterricht

Die Gruppe sammelt verschiedene Materialien, um einen „Lernort“ für Pelzkinder zu schaffen. Eine Papierkugel zum Ballspielen, ein Ast als Kletterbaum, Puppengeschirr zum Kochen und Essen, Stoffstückchen zum Verkleiden und Bauen, Spielzeugautos zum Fahren, aus kleinen Schachteln lassen sich eventuell Schaukel, Wippe oder Puppenwagen basteln, usw.

### Satzbau und Zeit

Aussagesatz – Gegenwart und Vergangenheit

### Wortgrammatik

3. Person Singular

### Wortschatz

Nomen: Spielideen und Spielgeräte beschreiben: der Balancierbalken, das Klettergerüst, die Rutsche, die Schaukel, die Nestschaukel, die Wippe, ...  
Verben: schaukeln, fangen, Fangen spielen, sich verstecken, Verstecken spielen, Gummi hüpfen, Rad fahren, Seil springen, ...

### Pragmatik

Spielideen erklären  
Philosophieren „Was kann für Pelzchen wichtig sein?“  
Regeln formulieren und besprechen

Philosophieren "Was kann für Pelzchen wichtig sein?"

Spielideen und Spielgeräte beschreiben

Regeln besprechen und formulieren

## Figurenspiel im Tischtheater

Einen Tisch als Pelzchen-Lernort gestalten. Alle Spiel- und Lernutensilien aufbauen. Als Untergrund eignet sich ein Stück Teppichboden.

Die Regeln erspielen sich die Kinder mit ihren Pelzkindern während des Spieles. SL begleitet das Spiel zuerst impulsgebend, dann aus Distanz beobachtend und abschließend mit Reflexionsgesprächen: „Was haben eure Pelzchen gespielt? Habt ihr eine wichtige Regel aufgestellt? Ich habe gesehen ... (positive Spielbeobachtung ohne Interpretation).“

Die eine oder andere Regel kann auch aufgeschrieben und am Lernort ausgeschildert werden, z.B.: „Jedes Pelzchen darf klettern“, „Alle sprechen freundlich miteinander“, ...

